

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

21. Januar 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

Bring my

Brief von Dr. J. V. C. Friedl.
bez. Kunststoff.

Den 21.^{te} Januarii, 1723.

Erzählung

1. Gefrieden von H. M. Ad.
Lange. Grob-Löffel

Colleg. Paraneitic.

2. Das Collegium Paraceticum
gefolten, w. liest man
Schedula von Dr. J. J. J. J.
Lieber.

Lyons

3. Von 11 bis 12. fube die fr. Lie.
Ochalin bezeugt, in die fr.
Aspefor Cambrian und
Zugogon war, w. d. fr. Och.
lin Kinder etc.

Gefroren mit

4. Großproben mit Mithobio,
Audiop, w. ihn von seinem
ganzen vord. Zustand, sehr
überzeugt, ihn davon zu
weisen nach Linderung v. Leiden,
w. Zuf. d. Zug. gegeben.

Gesproche mit ———

5. Gesproche mit H. Ludwig,
Proc. Organ.

Briefe von ———

6. Brief von Joh. Jacob Luth.,
by König. Leihers. Gesell.

— von Joh. Elif. Dorothea.
von Dorothea. Nürnberg.

H. M. Hanger.

7. Gelesen des diarium des
Joh. Luth. M. Hanger.

Briefe an ———

8. Briefe an die Joh. Org.,
zu, wegen des Mumb.

— an die Joh. (Kub), wegen
des Mumb. Briefe.

— H. Org. wegen des
Kub. Landst.

Brief von ———

9. Brief von der fr. von Kallt,
reiter. Jugu by Dorothea.

Dorothea gleichgeantwortet,
gest. wegen mit D. Joh. ab.

— von H. Mag. Nicolag
Crausg. Vord.

für König. Edict.

10. für König. publiciertes
Edict gegen d. Studenten
tumult. etc. ist fieber
gelegt.

11. Letzte Briefe zwischen 7 und 8
Uhr, längere Mittagspause fieber.

Ein fester Mann in Pappan,
hinter hat sich outgündet.

Mutter am Altar von Eimken
 zuwachen, w. hatte sich outgündet,
 ist; sie waren über König Götze
 Gnade von 2 Jahren, bald
 gelöst.

Im 22. Januar. 1723.

Briefe von —

1. Geyssler von Frau Eogen
 2 mal wegen des Schwitzes
 erkrankte.

— an die Graf. von Tugsticht
 zu Nürnberg, nebst einer
 Zulage, in der copia stehend.

Collegium.

2. Von 8 bis 9 Collegium gesal,
 ten, über das S. Gra

3. Gesalst worden von Landet S.
 Mons. Brinquier.

— Le Secretario Vippromont
 von Magdab. S. Tysan Voss,
 von er ins Pedagogium sein,

get, aus einer fr. v. Magdab.
 zu gleichfalls ihren Voss bey
 sich hat, ihn ins Pedagogium
 zu sein.

Geyssler mit —

4. Geyssler mit dem Stad.
 Rogat von Königsberg, wegen
 eines Briefes von einem Prediger
 Tugsticht, Namens M. Lichthfeld.